

1. Record Nr.	UNINA9911025994203321
Autore	Landvogt Rainer
Titolo	Strahlend und bewegt : Setsuko Hara in ihren frühen Filmen (1935-1949)
Pubbl/distr/stampa	Marburg : , : Büchner Verlag, , 2022 ©2022
ISBN	9783963178610 9783963173127
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (430 pages)
Soggetti	Motion pictures, Japanese Film criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Unterwegs zur frühen Setsuko Hara -- Setsuko Hara, Individuum/Star -- Mädchenlichtblicke: Tama o nagero, Kchiyama Sshun und Seimei no kanmuri -- Im Dickicht der Verdopplung: Atarashiki tuchi/Die Tochter des Samurai -- Lehren in Belastbarkeit: Tkai bijo den und Haha no kyoku -- Macht der Randfigur: Shanhai rikusentai -- Körperbeherrschung, Seelenbeherrschung: Hawai-Mar oki kaisen -- Schuldigkeit im Schnee: Br no kesshitai -- Ein Bild vor Soldatenaugen: Kessen no zora e -- Überflüssig im Kielwasser: Ikari no umi -- Elegisch dem Ende zu: Kita no sannin -- Behauptung: Waga seishun ni kuinashi -- Schönheit des Optimismus: Anj-ke no butkai -- Gesichtsbilderreigen: Ywaku -- Gebeugten Hauptes: Toki no teis -- Coolness und Madonnenschönheit: Taifken no onna -- Unbeschreiblich - sauber zwischen den Zehen: Ojsan kanpai -- Sommerliche Balance: Aoi sanmyaku und Zoku aoi sanmyaku -- Rückblick auf die frühe Setsuko Hara -- Anmerkungen -- Literaturverzeichnis -- Filmquellenverzeichnis -- Kommentierte Filmografie.
Sommario/riassunto	Die japanische Filmschauspielerin Setsuko Hara (1920-2015) fasziniert bis heute, in den klassischen Filmen Yasujir? Ozus wie als zeitlose Ikone von besonderer Ausstrahlung. Doch obgleich sie von 1935 bis

1962 aktiv war, gerat ihr Schaffen jenseits der 1950er und 1960er Jahre kaum in den Blick. Dabei ist gerade in der fruhen Zeit die junge Hara in ihrer immer subtileren Ausdrucksvielfalt und schon bald souveranen Leinwandprasenz zu entdecken. Was macht ihr Spiel aus? In welchen filmischen Kontexten begegnet sie uns? Rainer Landvogt beleuchtet Haras Wirken mithilfe detaillierter Betrachtungen von 22 Filmen aus ihrem Fruhwerk zwischen 1935 und 1949: von Jugend- und Historienfilmen über Propagandaproduktionen bis zu Filmen des Nachkriegsaufbruchs, mit Abstechern in Komodiantisches und den Film noir. So bietet dieser Band die Gelegenheit, Setsuko Hara und das japanische Kino vor und nach der Zeitenwende von 1945 eingehend kennenzulernen.
